

## Ratsgymnasium zum Kennenlernen und Mitmachen

**Peine.** Das Ratsgymnasium lädt alle Viertklässler und Eltern zur Informationsveranstaltung am Freitag, 15. Februar, 17 Uhr, ein. Sie erhalten die Gelegenheit, Einblicke in die Schule und die Arbeit zu bekommen, so die Schule.

Die Veranstaltung ist zweigeteilt: Um 17 Uhr beginnt die zentrale Informationsveranstaltung in der Aula. Fakten über das Ratsgymnasium, die neuen Klassenleitungen, das Förderkonzept, die Hausaufgabenhilfe und das Ganztagsangebot werden vorgestellt.

Ab 18 Uhr gibt es beim Tag der offenen Tür aktuelle Angebote und Eindrücke aus dem Schulleben des Ratsgymnasiums. Hier gibt es spezielle Informationen zur Fremdsprachenwahl und zu Austauschangeboten, aber auch zu besonderen Medien-, Unterrichts- und Ganztagskonzepten. Zudem werden Väter und Mütter von Schülern aus den aktuellen 5. und 6. Klassen im Elterncafé bei herzhaften Snacks und Getränken über das Ratsgymnasium informieren, so die Mitteilung weiter.

Schulführungen sowie Bratwürstchen vom Grill runden das Angebot für die Kinder und die Erwachsenen ab. *red*

## Gute Rechner in Vechede und Peine

Bei der Mathe-Olympiade belegen sie einen 2. und 3. Platz.

**Vechede.** Rund 200 niedersächsische Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 hatten sich auf den Weg gemacht, um ihr Können beim 58. Landesentscheid der Mathematik-Olympiade des Vereins Mathematik-Olympiade Niedersachsen in Göttingen unter Beweis zu stellen.

In zwei vierstündigen Klausuren rechneten sich die Schüler mit logischem Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativem Umgang mit mathematischen Methoden auf das Siebertreppchen. Das teilt der Veranstalter, die Stiftung Niedersachsen Metall, mit. Aus dem Landkreis Peine errangen der Siebtklässler Dean Kuschel vom Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechede einen zweiten Preis und der Elftklässler Christian Hagemann vom Ratsgymnasium Peine einen dritten Preis.

In der Gesamtwertung der erfolgreichsten Schulen konnte in diesem Jahr das Wilhelm-Gymnasium aus Braunschweig den Pokal mit nach Hause nehmen. Das Herbartgymnasium Oldenburg und das Martino-Katharineum Braunschweig belegten zweite und dritte Plätze.

Wie schon in den letzten Jahren diente das Mathematische Institut der Georg-August-Universität Göttingen als Austragungsort für den geistigen Spitzensport. „Es ist immer wieder großartig, mit welcher Begeisterung und auch Ehrgeiz die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Sache sind“, lobte Inga Noack, Vorsitzende des Vereins „Mathematik-Olympiade in Niedersachsen“. *red*